

## PERU, BOLIVIEN und CHILE

Die Anden und das Erbe der Inkas

Eine einzigartige Reise durch die drei Andenstaaten: vom Machu Picchu über den Titicacasee zum schneeweißen Uyuni Salzsee und durch die faszinierende Atacama Wüste in die Metropole Santiago de Chile. Unterwegs begegnen Ihnen alte Traditionen, ein reiches kulturelles Erbe und lebenswürdige, herzliche Menschen.



### Termine & Preise:

<b>19.11. – 03.12.2023</b>	<b>10.03. – 24.03.2024</b>	<b>11.08. – 25.08.2024*</b>
<b>03.12. – 17.12.2023</b>	<b>14.04. – 28.04.2024</b>	<b>08.09. – 22.09.2024</b>
<b>07.01. – 21.01.2024</b>	<b>12.05. – 26.05.2024</b>	<b>06.10. – 20.10.2024</b>
<b>11.02. – 25.02.2024</b>	<b>09.06. – 23.06.2024</b>	<b>20.10. – 03.11.2024</b>
<b>25.02. – 10.03.2024</b>	<b>14.07. – 28.07.2024*</b>	

15 Tage / 13 Nächte pro Person im Doppelzimmer ab **€ 6.790**

Einbettzuschlag € 700

Fakultativer Ausflug Tiwanaku: € 170

Fakultativer Ausflug Geysire: € 195

Aufzahlung Komfort Hotels: € 300 p.P. im DZ / € 600 p.P. im EZ

\*Flugzuschlag ab € 600 p.P.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Wien – Amsterdam/Paris - Lima

Linienflug von Wien nach Lima via Amsterdam/Paris mit KLM/Air France.

Abholung vom Flughafen in Lima und Transfer zu Ihrem Hotel. Rest des Abends zur freien Verfügung.

Nächtigung:

Standard: Arawi Express o.ä.

Komfort: Arawi Prime o.ä.

### 2. Tag: Lima – Cusco (F)

Abholung vom Hotel für Ihre Stadtrundfahrt. Heute erkunden Sie die Altstadt von Lima, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und faszinierende, historische Bauten beherbergt. Sie beginnen mit der malerischen Tour durch die koloniale Innenstadt auf dem Hauptplatz, wo Sie die großartige Architektur des spanischen Reiches bewundern werden. Weiter zur Kathedrale, deren Bau im 16. Jahrhundert begann und 80 Jahre später beendet wurde. Anschließend besuchen Sie die Casa Aliaga, eine koloniale Villa, die der Konquistador Francisco Pizarro einem seiner Kapitäne, Jerónimo de Aliaga, 1535 übergab. Dies ist das einzige Haus aus dieser Zeit, das nach all diesen Jahrhunderten noch im Besitz derselben Familie ist.

Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Cusco. Nach Ankunft Transfer zum Hotel.

Nächtigung:

Standard: Tierra Viva Saphi o.ä.

Komfort: Xima o.ä.

### 3. Tag: Cusco – Aguas Calientes (F)

Morgens Stadtrundfahrt. Sie besuchen zunächst die Kathedrale, das imposanteste Denkmal auf der Plaza de Armas. Ihr Bau begann im Jahre 1560 und endete erst im Jahre 1654, fast ein Jahrhundert später. Für den Bau wurden Hunderte von Steinen von der nahe liegenden Festung Sacsayhuaman unter dem Kommando des Kirchenrats extrahiert. Coricancha, welcher auch als der „Sonnentempel“ bekannt ist (Quri Kancha – Goldener Tempel), wurde von dem Inka Pachacutec (1438-1572) gebaut und bei der Ankunft der Spanier wurde er die Grundlage für den Bau des Kloster Santo Domingo. Hier wurde während der Inkazeiten die Sonne an gebetet ("Inti"), und es gab eine Zeit, als er mit Gold bedeckt war. Daraufhin besuchen Sie die Überreste der Festung Sacsayhuaman, einer der charakteristischsten Gebäude der Inkas, welches ebenfalls vom Inka Pachacutec im fünfzehnten Jahrhundert erbaut wurde. Die riesige Festung wurde mit großen Steinen gebaut, deren Transport bis heute immer noch ein Rätsel ist. Jeden 24. Juni, während der Sonnenwende, wird hier Inti Raymi gefeiert, wo die Sonne verehrt wird. Weiter geht es nach Quenqo, ca. 4 Kilometer von der Stadt Cusco entfernt. Quenqo ist ein archäologischer Komplex von dem man annimmt, dass dort religiöse Rituale abgehalten wurden.

Letztendlich besuchen Sie Puka Pucara, was "Rote Festung" bedeutet. Es war ein architektonischer Komplex mit mehreren Räumen, Plätzen, Bädern, Aquädukte, Mauern und Türmen, welcher wahrscheinlich dem Militär diente.

Fahrt nach Ollantaytambo. Ab Ollantaytambo geht es mit der Schmalspurbahn\* Expedition um 19:00 Uhr durch die Urubamba Schlucht nach Aguas Calientes.

Nächtigung:

Standard: El Mapi o.ä.

Komfort: El Mapi o.ä.

*\*Wichtiger Hinweis: Auf der Zugfahrt Ollantaytambo / Aguas Calientes darf nur ein Gepäckstück von 5Kg mitgenommen werden. Aus diesem Grund müssen Sie am Vorabend vom Tag 3 ein kleiner Rucksack mit nur den allernotwendigsten Sachen vorbereiten. Das große Gepäckstück wird währenddessen im Depot des Cusco Hotels gelagert.*

### 4. Tag: Aguas Calientes – Machu Picchu – Cusco (F/M)

Am Morgen, nach einer kurzen Fahrt in Pendelbussen, erreichen Sie Machu Picchu, ein Meisterwerk der Ingenieurwissenschaften und Architektur, welches, wie man annimmt, als Heiligtum und Heim für den Inka Pachacutec (1438 - 1572) gedient hat.

Machu Picchu, was so viel wie "Alter Berg" bedeutet, ist ein Weltkulturerbe der UNESCO und wird als eines der neuen sieben Weltwunder betrachtet. In der Zitadelle können Sie optional auch die Intipunku (das Sonnentor), die Wayna Picchu (je nach Verfügbarkeit) und die Inkabrücke besuchen.

Nach dem Mittagessen im Chullpi Restaurant, fahren Sie mit dem Zug zurück nach Ollanta und von dort werden Sie im Bus nach Cusco gebracht, wo sie am frühen Abend ankommen.

Nächtigung:

Standard: Tierra Viva Saphi o.ä.

Komfort: Xima o.ä.

### **5. Tag: Cusco – Puno (F/M)**

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Überlandfahrt nach Puno. Den ersten Halt machen Sie ca. 40 Km vor der Inkastadt, bei Andahuaylillas. Hier befindet sich die gut bekannte Andahuaylillas Kirche, welche wegen der hohen Qualität seiner Kunstwerke ebenfalls "The Sistine Chapel of the Americas" genannt wird. Die Struktur wurde im 16. Jahrhundert über die Überreste von Gebäuden gebaut, die wahrscheinlich zur Wari-Kultur gehörten.

Danach machen Sie einen kurzen Stopp bei Raya, dem höchsten Punkt der Straße zwischen Puno und Cusco- 4338m über dem Meeresspiegel. Nachdem Sie Ihr Mittagessen in Sicuani eingenommen haben, führen Sie Ihre Tour bis zu den Racchi Ruinen fort, um den Tempel von Wiracocha zu besuchen, dem Sonnengott der Inkas.

Der letzte Halt ist bei dem Museum von Pucara. Das Museum verfügt zusätzlich zu Stelen und Monolithen über eine Sammlung von zoomorphen Skulpturen mit raffinierten Details. Pucara war eine der ersten Ansiedlung auf dem Hochland, welche bis zwischen 100 und 300 vor Christus zurückgeht.

Nach etwa siebeneinhalb Stunden kommen Sie in Puno an.

Nächtigung:

Standard: Hacienda Puno Plaza de Armas o.ä.

Komfort: Jose Antonio o.ä.

### **6. Tag: Puno – Huatajata/Titicaca See (F/M)**

Transfer vom Hotel nach Copacabana, inklusive Grenzübertritt nach Bolivien bei Kasani. In Copacabana angekommen, besuchen Sie die Kathedrale und die „Indianische Jungfrau“; eine der wichtigsten Pilgerstätten für Bolivianer und Peruaner. Danach besteigen Sie ein Tragflügelboot, welches sie zu der mystischen Mondinsel bringt, wo Sie die Überreste des Sonnenjungfrauentempels Iñak Uyu und die Geschichte der Jungfern erklärt bekommen. Weiterfahrt zu der Sonneninseln, Geburtsort von Manko Kapak und Mama Ocjillo- Kinder des Sonnengottes Wiracocha. Es wird gesagt, ihre Aufgabe war es, die Menschheit zu belehren. Es wurde ihnen einen Stab mitgegeben und diesen versuchten sie an verschiedenen Orten in die Erde zu fügen. Als sie nach Cusco kamen, verschwand der Stab in der Erde und so wurde die Inka Stadt gegründet.

Auf der Sonneninsel können Sie von der Heiligen Quelle kosten, welche ewige Jugend und Glück versprechen soll. Mittagessen im Uma Kollo Restaurant auf der Sonneninsel. Später Rückfahrt nach Copacabana, und Überlandfahrt nach Huatajata, inklusive Tiquina See-Enge. Auf dieser Route haben Sie phantastische Fotogelegenheiten von dem Heiligen See der Inkas.

Dort angekommen, besuchen Sie das Anden Ökodorf und das Altiplano Museum.

Abends Besuch der mystischen Welt der Kallawayas und des Alajpacha Sternenobservatoriums.

Nächtigung:

Standard: Inca Utama o.ä.

Komfort: Inca Utama o.ä.

### **7. Tag: Huatajata – La Paz (F)**

Morgens Fahrt nach in La Paz. Kurz vor der Stadt, verlassen Sie Ihren Bus und steigen in die „Fliegenden Gondeln“- die lokale Seilbahn, um die Einfahrt in die Stadt aus der Vogelperspektive genießen zu können.

Danach geht es weiter mit Ihrer Stadtrundfahrt. Die Stadt und ihre Umgebung werden Sie in eine mysteriöse Vergangenheit versetzen, wo jede Ecke, jede Straße ein versteckter Schatz ist. Bis zum heutigen Tag, werden die Traditionen bewahrt und auf den Straßen erlebt man Magie aus prä-hispanischen Zeiten. Die indigenen, kolonialen und modernen Gegenden, die klassischen bunten Märkte, der Hexenmarkt und atemberaubende Landschaften, werden alle von dem Hausberg Illimani umrahmt. Sie besuchen ebenfalls das Mondtal, hier findet man Tonablagerungen, die der Oberfläche vom Mond ähneln.

Nachmittag zur freien Verfügung.

Nächtigung:

Standard: La Casona o.ä.

Komfort: Presidente o.ä.

**Fakultativ (englisch):** Nachmittag Fahrt zur der archäologischen Stätte Tiwanaku (1.580 v.C.- 1.000 n.Chr.). Die eindrucksvollen Ruinen Boliviens gehörten einst zu einer der ältesten Zivilisationen Amerikas. Das Sonnentor, der Kalasasaya Tempel und die Akapana Pyramide sind die Überreste einer glorreichen Vergangenheit. Die Tiwanaku Kultur lebte von der Landwirtschaft und hatte ca. 115.000 Einwohner. Der erzeugte Wohlstand unterhielt die normalen Bürger, sowie die Oberschicht, die sich um administrative Aufgaben kümmerte. Sie hatten hervorragende Kenntnisse von Hydraulik, Architektur, Medizin und waren im damaligen Sozialwesen aktiv. Wegen einer ökonomischen Krise, die durch eine Dürrezeit verursacht wurde, ist Tiwanaku gegen 1.000 n.Chr. untergegangen.

#### **8. Tag: La Paz – Uyuni (F/M/A)**

Früher Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Uyuni. Ankunft und Beginn Ihres Ausflugs auf dem Salzsee inklusive Isla Incahuasi und der Salzhaufen, wo Sie Erklärungen zum Salzabbau in Uyuni bekommen. Der größte Salzsee der Welt liegt mit seiner über 10.000 km<sup>2</sup> weiten Oberfläche auf dem bolivianischen Hochland. Die Stille hier lässt einem das Herz schneller schlagen und mit seinen surrealistischen Fünfecken aus kristallinem Salz, dem klaren Himmel, den Kakteen und den Flamingos die man ab und zu entdecken kann, ist es ein unvergleichbarer Ort. Mittagessen wird auf der Isla Incahuasi eingenommen. Es ist eine Oase inmitten des Salzsees, auf welcher man gigantische, uralte Kakteen und fossile Algen findet. Die Landschaft vom Salzsee verschwindet im Horizont und es ist fraglos einer der beliebtesten Plätze aller Fotografen.

Nächtigung:

Standard: Jardines o.ä.

Komfort: Salzhotel o.ä.

#### **9. Tag: Uyuni – Lagune Hedionda (F/M/A)**

Ihre heutige Überlandfahrt bringt Sie zu fabelhaften Plätzen. Sie besuchen San Cristobal, die kleine Ortschaft die von einer kanadischen Minenfirma komplett verlegt wurde, samt der uralten Dorfkirche, um von der Minenproduktion nicht betroffen zu sein, sowie Culpina K und Villa Alota, aber auch Naturschönheiten wie z.B. das Tal der Steine, dem Ollague Vulkan und die Lagunen Cañape und Hedionda sind Höhepunkte des heutigen Tages.

Nächtigung:

Standard: Hotel Los Flamencos o.ä.

Komfort: Los Flamencos o.ä.

#### **10. Tag: Lagune Hedionda – San Pedro de Atacama (F/M)**

In der Früh Abfahrt von Ihrem Hotel Richtung Chile. Einer der Höhepunkte dieses Tages ist die Rote Lagune. Hier nisten drei verschiedene Flamingo Arten. Die Sonne und der Wind lösen bei den Algen eine bestimmte Reaktion aus, welche der einmaligen Lagune und den Flamingos ihre rötliche Farbe gibt. Picknick bei der Lagune. Danach können Sie die einmaligen Geysire „Morgensonne“ bestaunen, bevor Sie die Möglichkeit haben in die Thermalbäder von Polques einzutauchen. Kurz vor dem Grenzübergang - Hito Cajones – erleben Sie die fast außerirdisch wirkende Landschaft von dem Vulkan Lincancabur, welche von der grünen Lagune dominiert wird.

Nächtigung:

Standard: El Refugio o.ä.

Komfort: La Casa de Don Tomas o.ä.

#### **11. Tag: San Pedro de Atacama (F)**

Am Vormittag machen Sie sich auf den Weg zum Salar de Atacama. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Toconao, dessen Häuser und Kirche aus weißem Vulkanstein erbaut wurden, was dem Ort ein ganz eigenes Gesicht verleiht.

Völlig getrennt von der Kirche steht der Turm auf dem kleinen, grünen Dorfplatz. Sie fahren weiter zum Salar de Atacama. Der 3000 km<sup>2</sup> riesige Salzsee, reich an Mineralen, wie Borax und Lithium, ist der Lebensraum für verschiedene Flamingoarten. Die Lagune Chaxa, Teil der „Reserva Nacional de los Flamingos“, bietet hervorragende Möglichkeiten, diese Vögel aus der Nähe in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Am Nachmittag begeben Sie sich auf einen Ausflug in das Mondtal, Valle de la Luna, eine bizarre, mondähnlichen Landschaft mit leuchtenden Farben. Seltsame Felsformationen und der Licancabur Vulkan im Hintergrund machen diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nächtigung:

Standard: El Refugio o.ä.

Komfort: La Casa de Don Tomas o.ä.



### **12. Tag: San Pedro de Atacama – Calama – Santiago (F)**

Vormittag zur freien Verfügung.

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen von Calama und späten Flug nach Santiago. Unterwegs werden Sie die spektakuläre „Cordillera de la Sal“ – das Salzgebirge – erleben. Ankunft in Santiago und Transfer zu Ihrem Hotel.

Nächtigung:

Standard: Novapark o.ä.

Komfort: Plaza San Francisco o.ä.

**Fakultativ (englisch):** Sehr früh brechen Sie auf zu den Geysiren von El Tatio. Die Geysire liegen auf einer Höhe von 4.500 m über dem Meeresspiegel auf dem Altiplano (Hochland) und bieten ein spektakuläres Schauspiel am frühen Morgen. Es gibt ca. 40 Geysire und Thermalquellen, die alle im Morgengrauen brodeln und meterhoch in die Luft zischeln. Das frühe Sonnenlicht, das die Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bleibt wohl jedem in unvergesslicher Erinnerung.

### **13. Tag: Santiago (F)**

Vormittag Stadtrundfahrt. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägestätte und daher „La Moneda“ genannt, den historischen Hauptplatz oder „Plaza de Armas“ mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den „Palacio de la Real Audiencia“, der heute das Nationale Historische Museum beherbergt und die „Casa Colorada“, die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Vorbei am „Cerro San Cristóbal“, einem Hügel mitten in der Stadt, von dessen Gipfel aus eine Marienstatue die Stadt überblickt, geht es in die modernen Geschäftsviertel Santiagos. Die Stadtteile Providencia und Las Condes sind geprägt von gläsernen Bürotürmen, angesagten Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen. In den schattigen Alleen und auf den großzügigen Boulevards mit europäischem Flair könnte man fast vergessen, dass man in Lateinamerika ist – ein interessanter Gegensatz zum Stadtzentrum, das Sie zuvor kennen gelernt haben. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Nächtigung:

Standard: Novapark o.ä.












Komfort: Plaza San Francisco o.ä.

### **14. Tag: Abreise Santiago – Amsterdam/Paris (F)**





Morgens Abholung vom Hotel und Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug.

### **15. Tag: Ankunft Wien**







### Inkludierte Leistungen:

-  Linienflüge Wien – Lima / Santiago de Chile – Wien via Amsterdam/Paris mit KLM/Air France in der Economyclass inkl. Flughafentaxen
-  Reiseverlauf laut Programm
-  alle Transfers laut Programm
-  Transport und Transfers in klimatisierten Fahrzeugen unserer Partneragentur
-  Busfahrt mit dem Touristenbus Cusco – Puno
-  Zugfahrt Ollantaytambo – Aguas Calientes
-  13 Übernachtungen in den genannten Hotels und Lodges oder gleichwertigen Alternativen
-  Verpflegung laut Programm (F=Frühstück\*, M=Mittagessen, A=Abendessen)  
*\*vor 07.00 Uhr werden keine vollständigen Frühstücksmahlzeiten serviert. Es erfolgt keine Preisreduzierung sollten Ausflüge oder Flugzeiten eine frühe Abfahrt vom Hotel erfordern*
-  Eintrittsgebühren für alle im Programm angeführten Sehenswürdigkeiten
-  Touristensteuer in Cusco
-  lokale deutsch- und englischsprachige Reiseleitung während der Rundreise

### Nicht inkludiert:

-  Nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Leistungen
-  persönliche Trink- und Bedienungsgelder sowie Ausgaben persönlicher Natur
-  Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
-  Evtl. Anfallende Einreisegebühren (z.B. Covid Test) Die aktuellen Einreisebedingungen für [Peru](#), [Bolivien](#) und [Chile](#)

### Allgemeine Informationen:

-  Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind (z.B. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.
-  Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogrammes für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
-  Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere lokalen Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen. Die Basis für die Sicherheitsmaßnahmen bilden die entsprechenden lokalen Gesetze und Vorschriften.
-  Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.
-  Die aktuellen Einreisebestimmungen zu Ihrem Reiseland finden Sie auf [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)
-  Preis- und Tarifstand: August 2023. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

### Privatreise:

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Rundreise auf Privatbasis (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung zu buchen. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

### Stornobedingungen:

bis 61 Tage vor Reiseantritt 20%  
ab 60-46 Tage vor Reiseantritt 35%  
ab 45-36 Tage vor Reiseantritt 50%  
ab 35-16 Tage vor Reiseantritt 80%  
ab 15 Tage vor Reiseantritt 100%  
des Reisepreises

Flugtickets nach Ausstellung 100%.

Bereits von COLUMBUS Reisen getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Veranstalter: COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG., 1010 Wien, Universitätsring 8/24.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Webseite

<https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23950955. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. hat eine Insolvenzabsicherung mittels Bankgarantie mit Raiffeisen Bank International AG (Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Tel: 01/71707-0) abgeschlossen. Die Reisenden können den zuständigen Insolvenzabwickler AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 23-25, A-1120 Wien, unter Fax: +43 1 52503-999 oder Email [vertragsverwaltung@allianz-assistance.at](mailto:vertragsverwaltung@allianz-assistance.at) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. verweigert werden. Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: <https://www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz>.